



## Niemand ist vergessen

**Samstag vor dem ersten Entschlafengottesdienst des Jahres hatte unser Gemeindegremium vormittags einen Besuch des Horremer Friedhofes geplant. Doch unerwartet brach der Winter mit Schneeglätte ein, sodass einige die kommen wollten vorsichtshalber zu Hause blieben. So blieben nur wenige übrig, die dann am Treffpunkt vor der Clemenskirche ansprechende Engelabdrücke im Schnee vorfanden. Dazu ist Folgendes berichtenswert:**

Offensichtlich war ein unbekanntes Kind da aktiv und verteilte mindestens fünf Engelabdrücke. An der Wegabiegung, wo es zum Gedenkstein für anonym Bestattete geht, war der letzte Abdruck.

Am Sonntag betonte unser Bezirksälteste im Gottesdienst, dass niemand aber auch wirklich niemand vom Heil Jesu Christi ausgeschlossen ist, ganz gleich wie wir menschlich empfinden und wie wir wohlmöglich einschätzen, ob jemand der Gnade würdig gelebt habe.

Der Altarschmuck mit dem weissen Tuch, welches mit vier Engelsfiguren gehalten wird erinnert da bemerkenswert an die Engelabdrücke auf dem Friedhof. Die Abdrücke im Schnee hat ein unbekanntes Kind geschaffen. Die Spuren kann man wie ein Förster lesen, oder auch übersehen. Aber man kann auch den realen Engeldienst insgesamt gesehen erkennen.

Anonyme Engel tun ihren Dienst auch für Seelen, die für uns namenlose sind, auch für solche, die garnicht genannt sein wollen.

**5. März 2018**

Text: U.W.

Fotos: U.W. u. J.G.

